



Mitteilungsblatt der Gemeinde Großhabersdorf

Ausgabe Nr. 02/2026

06. Februar 2026

48. Jahrgang

Neujahrsempfang 2026: Verantwortung übernehmen, Zusammenhalt stärken, Zukunft gestalten

Ein Abend für engagierte Menschen unserer Gemeinde

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

als Ihr Bürgermeister durfte ich am Dreikönigstag viele engagierte Bürgerinnen und Bürger, Vertreterinnen und Vertreter aus Vereinen, Hilfsorganisationen, Kirchen, Wirtschaft, Politik und Verwaltung zum traditionellen Neujahrsempfang der Gemeinde Großhabersdorf begrüßen. Es war mir eine große Freude zu sehen, wie viele meiner Einladung gefolgt sind – ein starkes Zeichen für Zusammenhalt und Gemeinschaft.



Musikalisch umrahmt wurde der Abend von Klaus Ulsenheimer und David Polinski, deren Auftritt beim Publikum hervorragend ankam. Lieber Klaus, lieber David, ein herzliches Dankeschön für die stimmungsvolle Auflockerung unserer gemeinsamen Feierstunde und die spontan an den Inhalt der Rede angelehnten Musikstücke.



Ich habe in meiner Rede deutlich gemacht, wie sehr unsere Gemeinde von den Menschen lebt, die Verantwortung übernehmen – in Vereinen, bei Feuerwehr, BRK, Jugendrotkreuz, Wasserwacht, Kirchen, Beiräten und vielen weiteren Bereichen. Dieses Ehrenamt ist das Rückgrat unserer Gemeinde. Ohne dieses Engagement wäre Großhabersdorf für viele nicht die lebenswerte Heimat, die sie heute immer noch ist.

Beim Rückblick auf 2025 konnten wir zusammen auf viele konkrete Erfolge schauen: Über 2.300 neu gepflanzte Bäume im Gemeindewald, die Sanierung der Stege im Naturbad mit einer Investition von rund 200.000 Euro, ein deutschlandweit beachteter 23. Platz unseres Naturbads in einem Ranking von über 2.000 Bädern, starke Ergebnisse beim Stadtradeln so-

... Fortsetzung auf Seite 3

wie bedeutende Investitionen in den Brand- und Katastrophenschutz mit einem neuen HLF-20 und zusätzlichen Defibrillatoren in unseren Ortsteilen.

Besonders wichtig war mir auch der Blick auf die gesellschaftlichen Projekte: die Nahwärmegenossenschaft als Genossenschaftsmodell, die Seniorenarbeit unseres Beirats, der offene Austausch mit unserem Umwelt- und Klimaschutzbeirat, der Arbeitskreis Demenz, der Steuerkreis Fair-Trade-Gemeinde, unsere Alltagsbegleiter, die Jugendprojekte, das Ferienprogramm und das lebendige Vereinsleben. All das ist kein Selbstläufer – es ist das Ergebnis engagierter Menschen, die ein klein wenig mehr als andere für unsere Gemeinschaft tun.

Ein offener und klarer Teil meiner Ansprache galt der finanziellen Situation der Kommunen im Allgemeinen. Ich habe die Zuversicht unseres Bundeskanzlers aus dessen Neujahrsansprache aufgegriffen, zugleich aber versucht zu verdeutlichen, dass immer mehr Aufgaben ohne ausreichende Finanzierung an die Gemeinden übertragen werden, was viele Kommunen an die Grenzen des finanziell Leistbaren bringt. Dennoch: Wir stehen in unserer Gemeinde verhältnismäßig gut da, bleiben handlungsfähig, wägen Entscheidungen sorgfältig ab und tragen Verantwortung für die Zukunft unserer Gemeinde.

Der Ausblick auf 2026 war deshalb bewusst sachlich und realistisch: mit einem klaren Blick darauf, was wir uns leisten können und was nicht, wichtige Investitionen, der hoffentlich beginnende Ausbau der Dorfstraße in Wendsdorf, der neue Bauhof, weitere Schritte im Feuerwehr-Fahrzeugkonzept, aktive Innenentwicklung, neue Wohnbauflächen, zukunftsfähige Gewerbestandorte. Und neben aller Arbeit dürfen wir uns auch auf besondere Momente freuen – etwa die 125-jährigen Jubiläen der Feuerwehren in Oberreichenbach und Unterschlausersbach.

Ein Höhepunkt des Abends waren die gemeindlichen Ehrungen: Menschen, die sich über Jahrzehnte ehrenamtlich engagieren, herausragende schulische und berufliche Leistungen, junge Erwachsene, die mit einem Bürgerbrief in das öffentliche Leben unserer Gemeinde willkommen geheißen wurden, und der Umweltpreis für den Kneipp-Verein Großhabersdorf. Diese Ehrungen zeigen, wie vielfältig Leistung und Engagement in unserer Gemeinde sind.

Wichtig war mir, am Schluss zu betonen, dass wir alle auf unsere Gemeinde, auf die engagierten Menschen, die hier leben, auf die parteiübergreifende und fruchtbare Zusammenarbeit im Gemeinderat, unsere Gemeindeverwaltung, den Bauhof und vor allem auf

das Ehrenamt stolz sein dürfen – ich bin es! Und genau mit dieser Haltung werde ich mich auch weiterhin mit voller Kraft für unsere Gemeinde einsetzen.

Der Neujahrsempfang war nicht nur Rückblick, sondern gemeinsamer Start in ein anspruchsvolles, aber chancenreiches Jahr 2026, getragen von Verantwortung, Zuversicht und dem festen Willen, unsere Heimatgemeinde zusammen weiter gut zu gestalten.

Herzliche Grüße

Ihr Thomas Zehmeister

Erster Bürgermeister

Gemeindliche Ehrungen und Glückwünsche im Rahmen unseres Neujahrsempfangs

Auch in diesem Jahr durfte ich im Namen der Gemeinde Danke sagen und einigen unserer Gäste, als kleines Zeichen der Wertschätzung, mit einem kleinen Geschenk auszeichnen.

Als erstes hervorheben durfte ich vier Persönlichkeiten, die bereits im März vergangenen Jahres beim Ehrenamtsempfang des Landkreises Fürth durch unseren Landrat Bernd Obst mit Ehrennadeln ausgezeichnet wurden. **Frau Annemarie Weber** wurde für ihr herausragendes Wirken im evangelischen Kirchenchor mit der silbernen Ehrennadel geehrt. Sie ist seit über 60 Jahre Mitglied im Chor und 30 Jahre deren erste Vorsitzenden. 2015 wurde sie zur Ehrenvorsitzenden ernannt.

Frau Christa Kuhlmann bekam ebenfalls die Ehrennadel in Silber für ihr langjähriges Engagement in der AWO Großhabersdorf. Über viele Jahre war sie als gute Seele der Großhabersdorfer AWO ehrenamtlich tätig. Über Jahrzehnte war sie auch deren Schriftführerin. Vor allem die Organisation der Verbandsreisen war ihr ein großes Anliegen.

Die Ehrennadel in Gold bekam **Herbert Hutfles** verliehen. Er hat sich über Jahrzehnte durch sein großartiges Engagement in allen Unterschlausersbacher Vereinen verdient gemacht. 2021 hat er sich als Verfasser der Unterschlausersbacher Geschichte und Geschichten, die seitdem jährlich ergänzt werden einen Namen gemacht. Außerdem ist er seit Jahren Mitglied unseres Seniorenbeirats.

Nach der Ehrung durch den Bezirk Mittelfranken im letzten Jahr wurde unser Partnerschaftsbeauftragter, **Herr Thomas Seischab** nun auch vom Landkreis Fürth mit der Goldenen Ehrennadel ausgezeichnet. Als Mann der ersten Stunde unserer Kommunalpart-

nerschaft mit Aix-sur-Vienne aber auch als Hauptorganisator unserer heutigen Quatro-Nationalen-Partnerschaft, mit den Gemeinden Świąciechowa und Malinska, hat Herr Seischab große Verdienste erungen.



Als nächstes durfte ich mich bei **Herrn Alexander Meier** bedanken, der 2025 das Ehrenzeichen in Bronze des Bayerischen Staatsministeriums für Umwelt- und Verbraucherschutz verliehen bekam.



Seit 2015 ist Herr Meier als Biberberater im Landkreis Fürth tätig. Als langjähriger Vorsitzender der Teichgenossenschaft Cadolzburg setzt er sich mit großem Einsatz dafür ein, Artenschutz und landwirtschaftliche Nutzung in Einklang zu bringen. Mit seiner fachlichen Erfahrung als Teich- und Forstwirt sowie Jäger berät er rund um den Biber, steht fast täglich zur Verfügung, packt auch praktisch mit an und engagiert sich in der Öffentlichkeitsarbeit, etwa durch geführte Biberwanderungen. Seine Arbeit, darunter die Biberkartierung 2020, ist eine unverzichtbare Stütze für das Bibermanagement im Landkreis. Ebenso hat er sich dem Kampf gegen das Ausbreiten invasive Arten, wie dem Waschbären verschrieben.

Für sein über zehnjähriges ehrenamtliches Engagement erhielt Herr Meier 2025 das Ehrenzeichen in Bronze des Bayerischen Staatsministeriums für Umwelt- und Verbraucherschutz.

Wenn jemand besonderes Talent hat, bietet der feierliche Rahmen unseres Empfangs auch die Möglichkeit, das entsprechend hervorzuheben. **Frau Anne-liese Bogdon** hat für die Gemeinde alte Texte, die überwiegend in Sütterlin von einem ehemalig Großhabersdorfer Bürgermeister verfasst wurden, in die heute für die meisten lesbarere lateinische Schrift „übersetzt“. In Winterarbeit hat sich Frau Bogdon durch einen Stapel von Texten durchgearbeitet und akribisch die ein oder andere Anekdote zu Tage befördert. Ihr Können wird auch künftig hilfreich sein, wenn es beispielsweise darum gehen wird, die Ursprünge der Wendsdorfer Feuerwehrchronik in ein lesbares Deutsch zu übertragen.



Es folgte der Dank an die Organisatorinnen unseres Ferienprogramms, **Claudia und Selina Gundel** sowie **Stephanie Raffegerst**.



Viele, teils weitaus größere Kommunen beneiden uns um die Vielfalt dieses Ferienprogramms, welches das oben genannte Trio zusammen mit unseren Vereinen

und Gewerbetreibenden vor Ort auf die Beine stellt. Von der Anmeldung über die Betreuung, sie sorgen selbständig dafür, dass eine überwältigende Anzahl von Kindern und Jugendlichen in unserem Ferienprogramm ein sinnvolles, abwechslungsreiches Freizeitangebot geboten bekommen.

Besonders stolz dürfen wir auf unsere Mitbürgerinnen und Mitbürger mit **besonderen Abschlüssen** sein. Und auch an dieser Stelle der Hinweis, dass wir hierfür auf Ihre Meldungen angewiesen sind.

Herr Fritz Ammon hat die Meisterwürde im Schreinerhandwerk erlangt. Von der Lehrzeit ab, war er im Schreinerbetrieb Achim Hahn beschäftigt, und hat dort auch seine Lehre erfolgreich abgeschlossen. Wir als Gemeinde dürfen stolz darauf sein, dass er nun auch die Meisterprüfung im Schreinerhandwerk ablegen konnte. Damit hat er nicht nur bewiesen, sein Handwerk meisterlich zu beherrschen, er ist auch bestens dafür gewappnet, diese Kunst an andere weiterzugeben!

Frau Master of Science Sophia Nölp durfte ich zum äußerst erfolgreichen Abschluss ihres Studiums gratulieren. Frau Nölp hat an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg Zell- und Molekularbiologie studiert und den Masterstudiengang mit Auszeichnung bestanden. Mit einem fantastischen Prüfungsergebnis von 1,1 wurde ihr der Akademische Grad Master of Science verliehen. Durch das Studium erlangte Frau Nölp Expertenrang für die fundamentalen Bausteine des Lebens und ist damit befähigt, eigenständig wissenschaftliche Fragestellungen zu diesen Bausteinen zu bearbeiten.



Auch in diesem Jahr konnte ich unsere Ehrungen mit der Vergabe des **gemeindlichen Umweltpreises** abschließen. Der Gemeinderat hatte in seiner Dezembersitzung beschlossen, den Umweltpreis an den **Kneipp-Verein Großhabersdorf** zu verleihen.

Wir würdigen damit die Umgestaltung der Hochbeete und der neuen Pflanzreihe insbesondere in der gemeindlichen Kneippanlage. In einem Aktionstag wurden unter anderem die heilende Wirkung und die ökologische Wirkung verschiedener Pflanzen vorgestellt und einem breiten Publikum nähergebracht. Der Kneippverein lebt den Umwelt- und Naturschutzgedanken ganz selbstverständlich, weil seine Gesundheitsphilosophie ohne eine intakte Natur nicht denkbar wäre. Sauberes Wasser, unbelastete Böden, gesunde Pflanzen und natürliche Heilmittel bilden die Grundlage der Kneipp-Lehre. All dies setzt eine intakte Umwelt voraus und fördert ganz selbstverständlich einen achtsamen und verantwortungsvollen Umgang mit Natur und Ressourcen. Nochmals Herzlichen Glückwunsch den Mitgliedern unseres Kneippvereins.



Ihr Thomas Zehmeister
Erster Bürgermeister

Bürgerbrief für 18 Plus – Ein besonderer Schritt ins Erwachsenenleben

Beim Neujahrsempfang durfte ich auch in diesem Jahr wieder unseren Bürgerbrief an die jungen Mitbürgerinnen und Mitbürger überreichen, die im vergangenen Jahr volljährig geworden sind. Mit diesem Schreiben möchten wir sie herzlich in das öffentliche Leben unserer Gemeinde einladen und ihnen zeigen: Ihr gehört jetzt ganz offiziell dazu.

Die Volljährigkeit ist ein besonderer Moment im Leben. Sie bringt neue Rechte und Freiheiten, aber ebenso Verantwortung für die eigenen Entscheidungen. Ab diesem Zeitpunkt gestalten junge Menschen ihren Lebensweg selbst – mit allen Chancen, Herausforderungen und Möglichkeiten, die damit verbunden

sind. Genau darin liegt die große Bedeutung dieses Schrittes.

Ich habe unsere neuen Erwachsenen ermutigt, diese Zeit bewusst zu nutzen, Erfahrungen zu sammeln, Verantwortung zu übernehmen und ihre Zukunft aktiv zu gestalten – sehr gerne auch bei uns in Großhabersdorf. Unsere Gemeinde lebt vom Mitmachen, vom Einbringen eigener Ideen und vom ehrenamtlichen Engagement.



Wir sind stolz auf unsere jungen Leute und wünschen ihnen für ihren weiteren Lebensweg viel Erfolg, Freude und viele gute Entscheidungen.

Ihr Thomas Zehmeister
Erster Bürgermeister

Großhabersdorfer Alltagsbegleiter – Ehrenamt mit Herz und Wirkung

Auch im Jahr 2025 waren die Alltagsbegleiterinnen und Alltagsbegleiter der Gemeinde Großhabersdorf in beeindruckendem Umfang ehrenamtlich für ihre Mitmenschen im Einsatz. Ob ein Arzttermin ohne eigenes Fahrzeug, ein leerer Kühlschrank, ein unverständlicher Antrag oder einfach der Wunsch nach einem Gespräch – genau in solchen Situationen sind unsere Alltagsbegleiter da.

Allein im vergangenen Jahr wurden 607 Fahrdienste übernommen. Davon entfielen 388 Fahrten auf Arztbesuche und sonstige wichtige Termine, 162 Begleitungen beim Einkaufen sowie 57 Einkaufsfahrten ohne Begleitperson. Insgesamt legten die Ehrenamtlichen dabei 15.719 Kilometer zurück. Darüber hinaus wurden zahlreiche weitere Hilfen geleistet: Unterhaltungen und Besuche gegen Einsamkeit, Unterstützung bei sozialen und rechtlichen Fragen (40 Einsätze), Hilfe bei Schwerbehindertenangelegenheiten (28 Fälle), telefonische Beratung und Gespräche (35 Kontakte), Begleitung zu Veranstaltungen oder auf den Friedhof, organisatorische Tätigkeiten, Haushaltsunterstützung sowie Hilfen bei Themen wie Pflege, Vorsorge und Betreuung. Auch

bei der Information und Einführung neuer Alltagsbegleiter fanden 2 Erstgespräche statt.

Diese Zahlen verdeutlichen, wie breit gefächert das Aufgabenfeld ist – sie zeigen aber nicht, wie viel Vertrauen, Sicherheit und menschliche Nähe hinter jedem einzelnen Einsatz stehen. Für viele ältere und hilfesuchende Menschen, ist dieses niederschwellige und kostenlose Angebot eine wichtige Stütze, um ihren Alltag möglichst lange selbstbestimmt und in der vertrauten Umgebung gestalten zu können.

Wer Unterstützung benötigt, kann sich jederzeit unkompliziert an die Gemeindeverwaltung wenden – die Alltagsbegleiterinnen und Alltagsbegleiter sind gerne für Sie da.



Damit dieses wertvolle Angebot auch in Zukunft bestehen kann, sind neue Helferinnen und Helfer jederzeit herzlich willkommen. Wer sich vorstellen kann, Teil dieses engagierten Teams zu werden, erhält nähere Informationen bei der Gemeindeverwaltung bei Frau Schwarz unter der Telefonnummer 09105 / 99839-17. Der zeitliche Einsatz kann individuell und flexibel gestaltet werden.

Mein herzlicher Dank gilt allen aktiven Alltagsbegleiterinnen und Alltagsbegleitern für ihren selbstlosen Einsatz, ihre Geduld und ihre große Menschlichkeit. Sie leisten einen unverzichtbaren Beitrag für den sozialen Zusammenhalt in Großhabersdorf.

Ihr Thomas Zehmeister
Erster Bürgermeister

Öffentliche Gemeinderatssitzungen

**am Donnerstag, 05. Februar 2026
und Donnerstag, 26. Februar 2026**

jeweils um 19:30 Uhr im Sitzungssal
des Rathauses Großhabersdorf

Wöchentliche Termine in der Gemeinde Großhabersdorf

Tag	Veranstalter	Veranstaltung	Treffpunkt	Uhrzeit
montags	Damengymnastik SVG	Fit im Alter	Rangauhaus	17:30 Uhr
	Damengymnastik SVG	Fitnessgruppe	Turnhalle	19:30 Uhr
	Männergesangsverein Eintracht - MGv	Singstunde	Mehrzweckgebäude	20:00 Uhr
dienstags	Evang. Kirchengemeinde	Erlebnis Tanz	Evang. Gemeindezentrum	14:30 Uhr
	FFW Großhabersdorf	Jugendübung	Mehrzweckgebäude FFW-Haus	(Alle 2 Wochen) 18:30 Uhr
	Evang. Kirchenchor	Chorprobe	Evang. Gemeindezentrum	19:30 Uhr
	Musikzug	Probe	Musikraum der Grundschule	19:30 Uhr
	Jugendrotkreuz	Gruppenstunde (Jugendliche von 10 - 14 Jahren)	Mehrzweckgebäude	18:00 - 19:00 Uhr
mittwochs	Posaunenchor Großhabersdorf	Wöchentliche Probe	Evang. Gemeindezentrum	20:00 Uhr
donnerstags	Jugendpflege Süd	Offener Treff im Jugendraum	Rangauhaus	14:00 - 21:00 Uhr
	Jugendrotkreuz	Gruppenstunde (Kinder von 3 - 5 Jahren)	Mehrzweckgebäude	16:30 - 17:30 Uhr
	Jugendrotkreuz	Gruppenstunde (Kinder von 6 - 10 Jahren)	Mehrzweckgebäude	17:30 - 18:30 Uhr
freitags	CVJM	Gemeinsame Jungschar	CVJM-Heim	16:00 Uhr
	Wasserwacht	Training	Naturbad Großhabersdorf	Sommertraining 19:00 - 20:00 Uhr Wintertraining 18:30 - 20:30 Uhr
	Posaunenchor Vincenzenbronn	wöchentliche Probe	CVJM-Heim	19:00 Uhr
	Jugendpflege Süd	Offener Treff im Jugendraum	Rangauhaus	14:00 - 19:00 Uhr
	Jugendpflege Süd	Treff ab 16 im Jugendraum	Rangauhaus	19:00 - 21:00 Uhr
samstags	Lauftreff	Laufen und Walking	Am Wolfgraben/ Wanderweg	März - Okt.: 16:00 Uhr Nov. - Febr.: 15:00 Uhr
sonntags	Velo-Gruppe	Mountainbike	Rathaus	09:30 Uhr

Veranstaltungen vom 01. Februar bis 08. März 2026

01.02.2026 18:00 Uhr Velogruppe Großhabersdorf
Kegelabend, Gasthaus "Zur Buchspitz" Cadolzburg

04.02.2026 20:00 Uhr Geflügelzuchtverein
Jahreshauptversammlung im Vereinsheim

05.02.2026 19:30 Uhr Gemeinde Großhabersdorf
Gemeinderatssitzung im Rathaus

08.02.2026 13:00 Uhr CSU Ortsverband
Kinderfasching, Turnhalle

09.02.2026 18:00 Uhr Arbeitskreis Demenz
Rollator und Co. - wir stellen sie vor Lichtspiele
Großhabersdorf

13.02.2026 19:30 Uhr SPD Großhabersdorf
SPD Frankenfasching, Gasthaus Rotes Ross

14.02.2026 19:00 Uhr SPD Großhabersdorf
SPD Frankenfasching, Gasthaus Rotes Ross

14.02.2026 19:30 Uhr SV Großhabersdorf
Faschingsfeier Turnhalle

17.02.2026 09.30 Uhr Seniorenbeirat
Gemeinsames Frühstück, Gemeindesaal kath. Kirche

19.02.2026 19:00 Uhr Bund Naturschutz
Monatstreffen, Gasthaus Zorbas

19.02.2026 14:00 Uhr Evang. Kirche
Seniorenkreis, ev. Gemeindezentrum

21.02.2026 19:30 Uhr FFW Vincenzenbronn
Dienst- u. Jahreshauptversammlung, Bürgerhaus

21.02.2026 19:30 Uhr FFW Wendsdorf
Jahreshauptversammlung, Feuerwehrhaus Wendsdorf

24.02.2026 19:00 Uhr Kneipp-Verein
Treffen Kräuterleut/Kneipp-Verein, Gasthaus Zorbas

26.02.2026 19:30 Uhr Gemeinde Großhabersdorf
Gemeinderatssitzung im Rathaus

01.03.2026 18:00 Uhr Velogruppe Großhabersdorf
Kegelabend, Gasthaus "Zur Buchspitz" Cadolzburg

03.03.2026 19:00 Uhr Kneipp-Verein
Mondscheinwanderung, Mehrzweckgebäude

04.03.2026 20:00 Uhr Geflügelzuchtverein
Monatsversammlung im Vereinsheim

07.03.2026 14:00 Uhr Basar-Team
Kinder-Basar Frühjahr, Turnhalle

07.03.2026 03:30 Uhr Skiclub Großhabersdorf
Tagesausfahrt Kreuzweg

08.03.2026 10:00 - 15:00 Uhr KiTa Bibertbande
Wahlcafé, Grundschule

Abfuhrtermine

Papiertonne

Großhabersdorf und alle Außenorte

Mittwoch, 18.02.

Gelbe Tonne

Fernabrünst, Hornsegen, Unterschlaubersbach, Oberreichenbach und Vincenzenbronn

Dienstag, 10.02. / Dienstag 24.02. / Dienstag 10.03.

Großhabersdorf, Schwaighausen und Wendsdorf

Montag, 09.02. / Montag 23.02. / Montag, 09.03.

Unterschlaubersbach, Vincenzenbronn, Fernabrünst, Wendsdorf und Schwaighausen

Freitag, 06.02. Restmüll

Freitag, 13.02. Biomüll

Freitag, 20.02. Restmüll

Freitag, 27.02. Biomüll

Freitag, 06.03. Restmüll

Hornsegen, Oberreichenbach und die Ortschaft Großhabersdorf

Donnerstag, 05.02. Restmüll

Donnerstag, 12.02. Biomüll

Donnerstag, 19.02. Restmüll

Donnerstag, 26.02. Biomüll

Donnerstag, 05.03. Restmüll

Die Abholtermine werden auch im Internet auf der Seite des Landkreises Fürth (<https://www.landkreis-fuerth.de/zuhause-im-landkreis/umwelt-und-bauen/abfallwirtschaft/abfuhrplaene-termine/abfuhrplan.html>) bekanntgegeben.

Allgemeine Informationen

Wasserversorgung

Der Zweckverband zur Wasserversorgung „Dillenberggruppe“ ist, für N o t f ä l l e außerhalb der Dienstzeiten, erreichbar unter Tel. 09103 / 79 36-0

Wasserhärte

im Versorgungsgebiet Großhabersdorf entspricht das Wasser dem Härtebereich hart: mehr als 2,5 Millimol Calciumcarbonat je Liter (entspricht mehr als 14° dH)

Gesprächskreis Blaues Kreuz

Suchtkrank zu sein ist keine Schande, aber nichts dagegen zu tun. Haben Sie Mut und nehmen Sie Hilfe in Anspruch. **Treffen Montag 19:00-20:30 Uhr/ unge-rade Kalenderwoche** im „Alten Mädchenschulhaus“, Rathausgasse 6, in Roßtal. Weitere Informationen bei: Blaues Kreuz Ansbach Tel.: 0981 / 97 78 191-0.

Einwohnerstatistik – Dezember

Zuzüge: 12 Wegzüge: 9
Geburten: 1 Sterbefälle: 7

Arbeitskreis Demenz
Ihre Ansprechpartnerin:
Monika Falk Tel.: 09105 / 998490

Ihre Ansprechpartnerin:

Monika Falk Tel.: 09105 / 998490

Kleinanzeigen

Fußpflegestudio und mobile Fußpflege
Sonnenblick 3, Großhabersdorf
Tel. 0176 / 61 45 41 85
Termine nach Vereinbarung

Sonnenblick 3, Großhabersdorf

Tel. 0176 / 61 45 41 85

Termine nach Vereinbarung

Gartengestaltung u. Pflege
Renovierungsarbeiten u. vieles mehr
Fa. M. W. Rent a man
Tel. 09872 / 95 70 965, Mobil: 0160 / 950 200 01
Info: www.mw-rentaman.de

Renovierungsarbeiten u. vieles mehr

Fa. M. W. Rent a man

Tel. 09872 / 95 70 965, Mobil: 0160 / 950 200 01

Info: www.mw-rentaman.de

Übernahme Gartenarbeiten aller Art:
Heckenschnitt, Zaun anlegen, sowie Bagger- und
Pflasterarbeiten! Preisgünstig.
Tel. 0177 / 75 75 492

Heckenschnitt, Zaun anlegen, sowie Bagger- und Pflasterarbeiten! Preisgünstig.

Tel. 0177 / 75 75 492

Prämed. Fußpflege und mehr!
Auch mobil! by Adriana Dirigl
Termine unter: **09105 / 99 32 604**
oder Handy 0151 / 17 21 46 02

Auch mobil! by Adriana Dirigl

Termine unter: **09105 / 99 32 604**

oder Handy 0151 / 17 21 46 02

Wohnung ab 01.01.2026 zu vermieten!
Barrierefreie 2 1/2 -Zimmer-Wohnung im 2.Stock mit
Aufzug, Einbauküche, Dusche/WC, Balkon, Abstell-
raum und Stellplatz, in der **Bahnhofstr. 4a in**
Großhabersdorf, Kaltmiete: 650,-- € zzgl. NK
Anfragen unter **Tel. 0176 / 43 44 69 40**

Barrierefreie 2 1/2 -Zimmer-Wohnung im 2.Stock mit Aufzug, Einbauküche, Dusche/WC, Balkon, Abstellraum und Stellplatz, in der **Bahnhofstr. 4a in**

Großhabersdorf, Kaltmiete: 650,-- € zzgl. NK

Anfragen unter **Tel. 0176 / 43 44 69 40**

Kleinanzeigen – Bestellung

- Wir weisen darauf hin, dass Stellenausschreibungen geschlechtsneutral zu erfolgen haben -

Für Ihren Auftrag zur Veröffentlichung einer Kleinanzeige im Mitteilungsblatt verwenden Sie bitte das nachstehende Formblatt. Die Begleichung der Inseratskosten hat durch Barzahlung im Rathaus zu erfolgen. Bei Rechnungsstellung wird zusätzlich ein Zuschlag in Höhe von 2,50 Euro je Anzeige fällig.

Text bitte deutlich schreiben - nach jedem Wort bitte ein Feld als Zwischenraum freilassen.

[illegible]

.....
Name, Anschrift *Datum* *Unterschrift*

Datum

Unterschrift

Ehrungen für 25- und 40-jährige Dienstzeit in Unterschlausersbach

Es war mir erneut eine große Freude, die Dienstversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Unterschlausersbach zum Jahresende am 30.12.2025 leiten zu dürfen. Auch in diesem Jahr war die Versammlung sehr gut besucht, was die starke Verbundenheit und Einsatzbereitschaft unserer Feuerwehrkameradinnen und -kameraden zu ihrer Wehr eindrucksvoll unterstrich.

Höhepunkt war die Würdigung langjähriger aktiver Dienstzeit: Herr Andreas Hagen wurde für 25 Jahre aktiven Feuerwehrdienst geehrt. Herr Walter Scheuerlein erhielt die Auszeichnung in Gold gar für 40 Jahre engagierten Dienst, darunter knapp 3 Jahrzehnte als 1. Kommandant.



Die staatlichen Ehrungen wurden durch den stellvertretenden Landrat Franz Forman vorgenommen. Kommandant Jörg Kern berichtete über die Entwicklungen und Aufgaben unserer Stützpunktwehr, während Kreisbrandrat Frank Bauer aktuelle Informationen aus der Kreisbrandinspektion des Landkreises Fürth einbrachte.

Mein herzlicher Dank gilt allen Kameradinnen und Kameraden sowie deren Familien für ihren verlässlichen Dienst und ihre stete Einsatzbereitschaft zum Schutz unserer Mitbürgerinnen und Mitbürger. Dieses Engagement verdient höchste Anerkennung.

Ich wünsche allen einen guten Start in das neue Jahr. Zugleich dürfen wir uns bereits heute auf ein besonderes Ereignis freuen: das 125 jährige Gründungsfest der FFW Unterschlausersbach, das vom 31.07. bis 02.08.2026 im Rahmen eines erweiterten Kellerfestes gefeiert wird!

Ihr Thomas Zehmeister
Erster Bürgermeister

Vortragsreihen und Kurse der VHS Großhabersdorf

Die VHS im Februar 2026

Das Programm 2025/2026 ist im Internet verfügbar!

Vhs-sl-fuerth.de



Nächster Termin der Reparatier-Werkstatt der Volkshochschule Großhabersdorf:

Freitag, 20. März 2026 von 14:00-18:00 Uhr
im Werkraum der Grundschule Großhabersdorf

Folgende Kurse starten im Februar in Großhabersdorf:

26-2301D Strategisches Vermögensmanagement
10.02.2026

26-2607 Rund um die Tomate. Von der Anzucht bis zur Ernte - **13.02.2026**

26-5514 Sicheres Bezahlen im Internet und Onlinebanking - **24.02.2026**

26-7133 Qigong am Abend - **03.02.2026**

26-7233 Yoga der Energie für Fortgeschrittene
26.02.2026

26-7448 Power Zirkel - energiegeladenes Workout
04.02.2026

26-7449 Bodyfit - die perfekte Mischung aus Kraft- und Ausdauer - **04.02.2026**

26-7504 Orientalischer Tanz: für Neueinsteigerinnen
25.02.2026

26-7809 Burgerglück (Schulküche 16:00 Uhr)
28.02.2026

26-7929 Hamburger & Co (Schulküche 12:30 Uhr)
28.02.2026

26-8926 Singen, spielen und musizieren für unsere Kleinen - **06.02.2026**

Weitere Auskünfte und Informationen erteilt:

Hans Fischer, Tel. Nr. 09105 9179

E-Mail: info@vhs-sl-fuerth.de

Anmeldung: www.vhs-sl-Fürth.de

57. Aktion Saubere Landschaft: Termin vormerken!

Am 21. März 2026 ist es wieder soweit: Die 57. Aktion Saubere Landschaft steht vor der Tür! Hunderte engagierte Helferinnen und Helfer werden sich auf den Weg machen, um in Wald und Flur für Ordnung zu sorgen und um ein starkes Zeichen für den Umweltschutz zu setzen.

In diesem Jahr findet die Aktion am **Samstag, den 21. März 2026, von 08.00 bis 13.00 Uhr** statt. Im gesamten Landkreis werden zahlreiche freiwillige Helferinnen und Helfer unterwegs sein, um den Müll einzusammeln. Ausgerüstet mit Handschuhen, Warnwesten und Greifzangen werden sie Säcke füllen mit allem, was nicht in die Natur gehört. Vieles davon ist nicht nur schwer zu entsorgen, sondern auch gefährlich für Tiere und Pflanzen.

Da sich der Erscheinungstermin unseres Mitteilungsblatts mit der Anmeldefrist zur Aktion saubere Landschaft überschneidet, wurden die Großhabersdorfer Vereine die sich in den letzten Jahren mit ihrer Teilnahme an der Aktion engagiert haben, von der Gemeinde Großhabersdorf kontaktiert.

Rücksicht auf Sammelfahrzeuge

Die Aktion Saubere Landschaft ist eine Gemeinschaftsleistung, die von den Gemeinden, Vereinen, Schulen und Feuerwehren etc. unterstützt wird. Die Sammelfahrzeuge, die den Müll abtransportieren, sind am Vormittag des 15. März auf den Landkreisstraßen unterwegs. Da auch langsam fahrende Traktoren dabei sind, werden Autofahrer gebeten, mit der gebotenen Rücksicht an den Fahrzeugen vorbeizufahren, um Unfälle zu vermeiden.

Vielen Dank,
Ihre Gemeinde Großhabersdorf

Bagger im Auftrag des Naturschutzes

Ab sofort finden im Naturschutzgebiet Oberreichenbach – voraussichtlich bis spätestens Ende März – Baggerarbeiten statt. Ziel der Maßnahme ist es, weitere Tümpel der Weiherkette zu entlanden und damit wieder offene, strukturreiche Gewässer herzustellen.

Solche Pflegearbeiten sind aus naturschutzfachlicher Sicht notwendig, da nur so wertvolle Lebensräume für gefährdete Arten erhalten bleiben und ihre Bestände langfristig gesichert werden können. Im Naturschutzgebiet profitieren davon insbesondere der Laubfrosch, der Kammmolch sowie verschiedene



Libellenarten.

Die Maßnahme wird aus Mitteln des Umweltministeriums gefördert. Die Organisation und Umsetzung erfolgt durch den Landschaftspflegeverband Mittelfranken e.V.

Landschaftspflegeverband Mittelfranken e.V.

Grundsteuer: Änderungen bitte anzeigen

Seit dem 01.01.2022 gilt in Bayern: Wenn sich bei einem Grundstück oder einem Betrieb der Land- und Forstwirtschaft nachträglich etwas ändert, müssen Eigentümerinnen und Eigentümer diese Änderung selbstständig dem Finanzamt melden – ohne gesonderte Aufforderung. Die Änderungsanzeige wird dann vom Finanzamt entsprechend überprüft.

Was muss gemeldet werden?

Meldepflichtig sind Änderungen an den tatsächlichen Verhältnissen, z. B.:

- Anbau / Umbau (z. B. Wintergarten, Erweiterung)
- Abriss oder größere bauliche Veränderungen
- Änderungen der Grundstücks- oder Wohn-/ Nutzfläche
- Nutzungsänderungen (z. B. Wohnung wird Praxis/ Gewerbe oder umgekehrt)
- Änderungen in der land- und forstwirtschaftlichen Nutzung

Wichtig: Die Pflicht zur Anzeige besteht auch dann,

wenn eine Änderung auf einem notariellen Vertrag beruht oder eine Baugenehmigung erforderlich war.

Änderungen eines Kalenderjahres sind bis spätestens 31. März des Folgejahres beim Finanzamt anzuzeigen.

Wenn absehbar ist, dass die Frist nicht eingehalten werden kann, sollte rechtzeitig eine Fristverlängerung beim Finanzamt beantragt werden.

Was muss in der Regel nicht gemeldet werden?

Ein reiner Eigentümerwechsel (Kauf, Schenkung oder Erbe) ist normalerweise nicht anzeigepflichtig, da das Finanzamt die Informationen meist automatisch erhält.

Wie wird gemeldet?

Die Meldung erfolgt über die Grundsteueränderungsanzeige BayGrSt 5 – bevorzugt online über ELSTER, alternativ in Papierform.

Informationen, Vordrucke und Ausfüllhilfen finden Sie unter: www.grundsteuer.bayern.de

Informationen zur aktuellen Gewässer- vermessung der Bibert im Rahmen der Hochwasserrichtlinie

Wasserwirtschaftsamt Nürnberg



Das Wasserwirtschaftsamt Nürnberg hat mit Schreiben vom 12.01.2026 mitgeteilt, dass im Rahmen der Aktualisierung der Hochwassergefahrenflächen der Bibert der Gewässerabschnitt zwischen Zirndorf und Großhabersdorf vermessen werden soll.

Die Vermessungsarbeiten werden durch das Büro Galileo-ip Ingenieure GmbH beauftragt.

Die Arbeiten sollen Mitte Januar starten und bis ca. Ende September 2026 abgeschlossen sein. Im Zuge der Vermessungen werden die Mitarbeiter des beauftragten Büros im Namen des Wasserwirtschaftsamtes Ufergrundstücke begehen, Zufahrtswege benutzen etc. Das Wasserwirtschaftsamt Nürnberg weist darauf hin, dass die Befugnisse und Betretungsrechte nach §§ 100 und 101 Wasserhaushaltsgesetz und Art. 58 bayerisches Wassergesetz im Rahmen der technischen Gewässeraufsicht bestehen.

Neueröffnung: Stäudtners Hofladen in Großhabersdorf

Die Familie Stäudtner geht einen neuen Weg in der Direktvermarktung und eröffnet ihren Hofladen direkt am eigenen Hof.

Jeden Freitag von 13:00 bis 17:00 Uhr werden dort Spezialitäten aus eigener Hofschlachtung, frische Lebensmittel sowie weitere hochwertige Produkte aus unserer unmittelbaren Region angeboten. Frische, Regionalität und Qualität stehen dabei weiterhin im Mittelpunkt.

Der neue Hofladen befindet sich in der Wendsdorfer Straße 23 und bietet Kundinnen und Kunden nun in persönlicher Atmosphäre die Möglichkeit, regionale Erzeugnisse direkt vom Erzeuger zu erwerben.

Sehr gerne habe ich der Familie Stäudtner zur Eröffnung persönlich gratuliert und im Namen der Gemeinde ein kleines Präsent sowie unser gemeindliches Wappen überreicht.



Hofläden sind ein wichtiger Teil unserer Nahversorgung, und die Direktvermarktung ist ein großer Gewinn für unsere Gemeinde.

In den vergangenen sieben Jahren hatte die Familie Stäudtner ihre Kundschaft bereits über eine Selbstbedienungshütte zuverlässig überwiegend mit selbst-erzeugten Produkten versorgt und sich dabei einen treuen Kundenkreis aufgebaut.

Vor Weihnachten entschloss sich die Familie, dieses Angebot einzustellen, vor allem weil es wiederholt zu Diebstählen gekommen war.

Umso erfreulicher ist es, dass die erfolgreiche Idee der regionalen Versorgung nun in neuer Form fortgesetzt wird. Der Familie Stäudtner wünsche ich viel Erfolg und alles Gute für den Neustart.

Ihr Thomas Zehmeister
Erster Bürgermeister

Aufruf zur Kommunalwahl am 8. März 2026 in der Gemeinde Großhabersdorf



Am Sonntag, den 8. März 2026, entscheiden die wahlberechtigten Bürgerinnen und Bürger über die politische Weichenstellung für die kommenden sechs Jahre. In unserer Gemeinde Großhabersdorf stehen an diesem Tag wichtige Entscheidungen an: Wir wählen den Ersten Bürgermeister oder die Erste Bürgermeisterin sowie die 16 Mitglieder unseres Gemeinderates. Gleichzeitig findet die Wahl zum Fürther Kreistag statt, bei der insgesamt 60 Sitze zu vergeben sind. Eine Besonderheit gilt es dabei in unserem Landkreis Fürth zu beachten: Da die letzte Landratswahl außerturnusgemäß stattfand, wird das Amt des Landrats an diesem Termin nicht neu besetzt.

Um Ihre demokratische Mitwirkung so flexibel wie möglich zu gestalten, bietet das bayerische Kommunalwahlrecht besondere Möglichkeiten der Stimmabgabe, die über das einfache Ankreuzen einer Liste hinausgehen. Beim sogenannten „Kumulieren“ können Sie einzelnen Kandidaten oder Kandidatinnen bis zu drei Stimmen geben, um deren Wahlchance gezielt zu erhöhen. Das „Panaschieren“ erlaubt es Ihnen zudem, Ihre Stimmen auf Bewerberinnen und Bewerber unterschiedlicher Parteien oder Wählergruppen zu verteilen. So können Sie sich Ihren persönlichen Gemeinderat oder Kreistag individuell zusammensetzen. Wichtig ist dabei nur, dass Sie bei der Gemeinderatswahl nicht mehr als 16 und bei der Kreistagswahl nicht mehr als 60 Stimmen insgesamt vergeben. Eine detaillierte Anleitung und anschauliche Beispiele zu diesen Verfahren bietet das Bayerische Innenministerium unter stmi.bayern.de/wahlen-und-abstimmungen/kommunalwahlen/.

Die Wahllokale befinden sich in unserer Schule und sind am Wahlsonntag durchgehend von 08:00 Uhr bis

18:00 Uhr für Sie geöffnet. Wer am Wahltag verhindert ist oder seine Stimme lieber in Ruhe zu Hause abgeben möchte, kann wie gewohnt von der Briefwahl Gebrauch machen. Die entsprechenden Unterlagen können nach Erhalt der Wahlbenachrichtigung unkompliziert im Rathaus oder erstmals online beantragt werden.

Nach Schließung der Wahllokale beginnt die öffentliche Auszählung und kann noch den Montag mit beanspruchen. Sobald die Auszählung der einzelnen Wahlgänge abgeschlossen ist, werden die Ergebnisse zeitnah auf der Homepage der Gemeinde Großhabersdorf veröffentlicht.

Wir bitten alle wahlberechtigten Bürgerinnen und Bürger: Nehmen Sie Ihr Wahlrecht wahr und bestimmen Sie die Zukunft unserer Gemeinde und unseres Landkreises aktiv mit.

Der Wahlleiter

Grundsteuerzahlung und Gewerbesteuvorauszahlung

Steuerpflichtige, die ihre Steuern nicht im Abbuchungsverfahren einziehen lassen, werden aufgefordert, ihre Zahlungen bis

15. Februar 2026

an die Gemeindekasse zu leisten.

Diese Abgaben müssen am 15. Februar 2026 auf den gemeindlichen Konten gebucht sein, um anfallende Mahngebühren zu vermeiden. Fällt der 15. auf einen Samstag, Sonntag oder Feiertag, ist der nächste Werktag der Fälligkeitstag.

Bitte beachten: Rückschnitt von Gehölzen und Hecken nur bis zum 28. Februar 2026 möglich

Die Wintermonate nutzen sowohl die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unseres Bauhofs als auch die Arbeitsteams des Straßenbauamts, beauftragte Firmen und Landwirte des Landschaftspflegeverbands intensiv, um Gehölze und Hecken zurückzuschneiden.

Dabei gilt, wie für alle Privatpersonen auch, das Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG). Demnach müssen alle Rückschnitte bis spätestens 1. März abgeschlossen sein.

Ich möchte an dieser Stelle auszugsweise aus dem BNatSchG §39(5) zitieren:

„Es ist verboten, ... Bäume, die außerhalb des Waldes, von Kurzumtriebsplantagen oder gärtnerisch genutzten Grundflächen stehen, Hecken, lebende Zäune, Gebüsche und andere Gehölze in der Zeit vom 1. März bis zum 30. September abzuschneiden, auf den Stock zu setzen oder zu beseitigen; zulässig sind schonende Form- und Pflegeschnitte zur Beseitigung des Zuwachses der Pflanzen oder zur Gesunderhaltung von Bäumen...“



Jetzt ist also noch die Gelegenheit, private Hecken oder andere Gehölze zurückzuschneiden – insbesondere solche, die in den öffentlichen Straßenraum, auf Gehwege oder in Treppenanlagen hineinragen. Bitte achten Sie zudem darauf, dass Straßenbeleuchtung und Verkehrszeichen jederzeit frei von Bewuchs bleiben.

Als praktische Hilfe kann ich Ihnen den kostenfreien „Bayernatlas“ empfehlen. Mit der Luftbildfunktion lässt sich schnell überprüfen, ob Ihre Pflanzen noch vollständig auf Ihrem Grundstück stehen.

Ich möchte Sie außerdem darum bitten, das anfallende Grüngut fachgerecht zu entsorgen und aus Rücksicht auf Ihre Nachbarn nicht im Garten zu verbrennen. Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Ihr Thomas Zehmeister
Erster Bürgermeister

Notarsprechtag

am 19. Februar 2026 von 14.00 - 16.00 Uhr
im Rathaus in Großhabersdorf
Um telefonische Voranmeldung wird gebeten
Tel: 09103 / 1 0 2 7

Professionelle Raumlufthereinigungsgeräte abzugeben (Selbstabholer)

Die Gemeinde gibt mehrere professionelle Raumlufthereinigungsgeräte des Typs **AIROPTIMIZER Eco** ab. Die Geräte wurden zur Verbesserung der Raumluftqualität eingesetzt und eignen sich insbesondere für größere Räume.



Ein **Datenblatt** mit den technischen Details kann bei Interesse gerne zugesendet werden. Es ist davon auszugehen, dass **die Filter vor einem erneuten Einsatz zu tauschen** sind.

Technische Daten:

- **Abmessungen:** 120 × 73 × 120 cm
- **Gewicht:** ca. 180 kg
- **Luftdurchsatz:**
 - o Normbetrieb: 500–1.500 m³/h
 - o Maximalbetrieb: 1.500–2.500 m³/h

Die Abgabe erfolgt **ohne Gewährleistung**. Die Geräte sind **von Selbstabholern** abzuholen; die Abholung erfolgt **nach vorheriger Terminvereinbarung**.

Auskünfte und Terminabstimmung:
Herr Herold, Tel. **09105 / 9983924**

Redaktionsschluss

Die nächste Ausgabe des Mitteilungsblattes erscheint
am Freitag, **06.03.2026**

Anzeigenschluss ist hierfür **Freitag, 20.02.2026**

Einkaufen auf dem Bauernhof

Die Bauern der Gemeinde Großhabersdorf bieten an:

Brennholz zu verkaufen, EGERER Sebastian
Tel.: **0173 / 3565990**

Brennholz, Eier, Heu, Stroh, Nikolausäpfel, Kartoffeln und Apfelsaft BRÜCKNER Armin,
Schwaighausener Str. 3, Tel.: **09105 / 13 21**

Brennholz (bitte vorbestellen) LEBERER Werner und
Elke, Fernabrünster Hauptstr. 12, Tel.: **09105 / 350**

Wildfleisch frisch vom Jäger aus heimischer Jagd, Reh bratfertig eingeschweißt, Feldhase und Wildschwein auf Vorbestellung, Familie SCHLICKER, Am Marktplatz 2, Tel.: **09105 / 13 93**
und Familie KOHLER, Unterschlaubacher Hauptstr. 1, Tel.: **09105 / 13 36**

Brennholz, SETZER Klaus und Renate, Wendsdorf 11, Tel.: **09105 / 99 06 66**

Damwildbraten aus eigener naturnaher Zucht, Kartoffeln, Eier, Walnüsse, Kaminholz (Buche, Eiche, Birke, Kiefer) RÜCK Bernd und Petra, Vincenzenbronner Hauptstr. 33, Tel.: **09105 / 1362**

Städtner's Hofladen - Immer Freitag von 13-17 Uhr geöffnet. Wurstwaren, Eier, Kartoffeln, Äpfel, Honig etc. aus der Region. Frische Fleischprodukte auf Vorbestellung im Hofladen erhältlich.

Selbstbedienungsladen „altes Milchhaus“: Wurstwaren, Milch und Milchprodukte, Eier, Kartoffeln, Apfelsaft uvm.
Landwirtschaftl. Betrieb Robert Schuster, Wendsdorf 2, Tel.: **09105 / 13 53**

Tierärztlicher Notdienst an Wochenenden und Feiertagen

Zum 03.07.2021 wurde ein tierärztlicher Notdienst für ganz Mittelfranken eingerichtet. An Wochenenden und Feiertagen kann über <https://tierarztnotdienst-mittelfranken.de> die diensthabende Tierarztpraxis abgerufen werden.

Telefonnummern im Rathaus

Vermittlung: 09105 / 99 839 - 0

Telefax: 09105 / 99 839 - 40

Telefonnummer im Notfall: 0170 / 79 19 356

Bauhof

Der Bauhof Großhabersdorf kann an Werktagen in der Zeit von 7:00 Uhr und 7:30 Uhr telefonisch unter der Tel.-Nr. 09105 / 99 88 27 erreicht werden. Bei dringenden Fällen außerhalb dieses Zeitraumes ist der Bauhofleiter Herr Vicedom, Handy: 0151 / 14266820 erreichbar.

Kläranlage

Die Kläranlage der Gemeinde Großhabersdorf ist unter der Tel.-Nr.: 09105 / 13 30; Fax: 09105 / 99 36 48 oder unter folgenden Handy-Nummern zu erreichen:

Herr Hohnhold 0170 / 79 19 352

Herr Dürschinger 0170 / 79 19 355

Wasserversorgung

Seit 01.01.2020 wird die Wasserversorgung vom Zweckverband zur Wasserversorgung „Dillenberggruppe“ wahrgenommen. **Die Dillenberggruppe ist, auch für Notfälle außerhalb der Dienstzeiten, unter Tel. 09103 / 79 36-0 erreichbar.**

Blutspende-Termine in der Umgebung

**Blutspendedienst
des Bayerischen Roten Kreuzes**



Auf einen Blick sind hier die aktuellen Termine im KV Fürth:

Donnerstag, 12.02.2026

Gemeindehaus St. Otto, Pleikershofer Straße 12, 90556 Cadolzburg, 16:45 - 20:00 Uhr

Mittwoch, 04.03.2026

BRK Heim, Hauptstraße 69 a, 90547 Stein
16:30 - 20:30 Uhr

Bitte Termine reservieren!

Durchwahlnummern im Rathaus

Name / E-Mail	Aufgabengebiet	Telefon
Herr Zehmeister buergermeister@grosshabersdorf.de	1. Bürgermeister	- 16
Frau Behling behling@grosshabersdorf.de	Verbrauchsgebühren, Steuern	- 23
Herr Herold herold@grosshabersdorf.de	Kämmerei	- 24
Frau Hueber hueber@grosshabersdorf.de	Bauamt	- 26
Herr Seischab seischab@grosshabersdorf.de	Geschäftsleiter	- 18
Herr Vicedom vicedom@grosshabersdorf.de	Bauhofleiter	- 27
Frau Scharrer-Schuster scharrer-schuster@grosshabersdorf.de	Bürgeramt	- 11
Frau Schwarz schwarz@grosshabersdorf.de	Rentenamt	- 17
Frau Steinbrenner steinbrenner@grosshabersdorf.de	Kasse	- 22
Frau Tretter tretter@grosshabersdorf.de	Bürgeramt, Mitteilungsblatt	- 12
Frau Zehmeister zehmeister@grosshabersdorf.de	Bürgeramt, Standesamt	- 15

Sternsinger besuchen auch unser Rathaus

Einen besonders schönen Moment wurde uns zu Jahresbeginn im Rathaus beschert. Die Sternsinger unserer katholischen Kirchengemeinde haben uns besucht und mit dem Lied „Stern über Bethlehem“ ihren Segen und die besten Wünsche für das neue Jahr überbracht.

Das Sternsingen hat in unserer Gemeinde – wie in vielen Regionen Deutschlands – Tradition. Kinder ziehen als Heilige Drei Könige von Haus zu Haus, bringen den Segen in die Familien und sammeln Spenden für Kinder in Not. Diese Verbindung aus gelebtem Glauben, sozialem Engagement und gemeinschaftlichem Miteinander macht das Sternsingen zu einem schönen Brauch.

Umso bedeutsamer war es, dass nach einer längeren Pause erstmals seit 2018 wieder eine Sternsingergruppe das Rathaus besuchte. Die Kinder erfüllten den Eingangsbereich mit Freude, Zuversicht und dem besonderen Zauber dieser Tradition.

Im Anschluss wurde zum Zeichen des Segens der traditionelle Schriftzug 20*C+M+B+26 angebracht – „Christus mansionem benedicat“, Christus segne dieses Haus. Dieser Segensspruch soll daran erinnern, wie wichtig Zusammenhalt, Nächstenliebe und ge-

genseitige Unterstützung für eine starke und lebendige Gemeinde sind, Werte die auch für Menschen ohne oder eines anderen Glaubens sicher für wichtig halten dürften.



Mein herzlicher Dank gilt allen Kindern, die sich mit so viel Begeisterung auf den Weg gemacht haben, sowie den Begleitenden und Verantwortlichen unserer katholischen Kirchengemeinde. Ihr Engagement hält eine wunderbare Tradition lebendig und bereichert damit unser gemeinschaftliches Leben in Großhabersdorf.

Ihr Thomas Zehmeister
Erster Bürgermeister

Seniorenbeirat

Ihre Ansprechpartner:

Hans Himmelhuber • Sonnenblick 21
Tel.: 09105 / 91 36

Gabriele Biegel • Rothenburger Str. 24 A
Tel.: 09105 / 99 32 832

Herbert Hutfles • Unterschlaubach Hauptstr. 37
Tel.: 09105 / 99 00 52

Joachim Lauerbach • Weinbergstr. 20
Tel.: 09105 / 90 58

Karl-Heinz Harlacher • Cadolzburger Straße 22 C • Tel.: 09105 / 430

Jutta Müller • Egerländer Str. 7
Tel.: 09105 / 17 44